



PETER BIERINGER

Peter Bieringer wurde 1957 in Wolfsburg geboren und verbrachte seine Kindheit im Heidestädtchen Wittingen. Mit Singen, Musizieren und Theaterspielen beschäftigte er sich schon in der Schulzeit.

Nach dem Abitur 1975 ging er nach Hamburg, um dort Musikwissenschaft und Literatur zu studieren. Beruflich wählte er aber einen anderen Weg. Als Mitglied des Monteverdi-Chors trat Gesang in den Mittelpunkt, nicht nur die Klassik. Peter Bieringer gründete zwei ambitionierte Kleinkunstgruppen: die Montevideo Swingers und das Nympha-Ensemble. Mit Hannes Lefte und Matthes Loehr schrieb er 1989 für die Montevideo Swingers die Operettensatire "Frühling auf Galapagos". 1990 begann seine Tätigkeit als Sprecher für den NDR, Bieringer war als Nachrichten- und Moderatorenstimme im Funk und Fernsehen über Norddeutschlands Grenzen hinaus bekannt. Es schlossen sich Aufträge für Dokumentarfilme, Werbespots und Literaturlesungen an.

Seit 2005 ist Peter Bieringer freier Sprecher. Er spielt gelegentlich Theater und hat sich in seiner Hamburger Gründerzeitwohnung ein kleines Tonstudio eingerichtet, in dem schon diverse Hörbücher entstanden. Am erfolgreichsten war bisher seine Lesung des Romans "Silo" von Hugh Howey. In seiner Freizeit entspannt sich Peter Bieringer gern bei sportlichen Aktivitäten und studiert an seinem klangvollen Konzertflügel Klavierwerke von Bach bis Bártók.